

Praktische Erfahrungen eines Hochleistungsbetriebes in der Transitfütterung

M. MOCK

Praktische Erfahrungen eines Hochleistungsbetriebes in der Transitfütterung



Markus Mock, Landwirt, Markdorf

Übersicht

- Vorstellung des Betriebes
- Haltungsformen
- Leistungsansprüche
- Erfahrungen zur Trockenstehzeit
- Kalbung und Laktationsstart
- Diskussion

Betriebsspiegel

- 5 km nördlich des Bodensees
- 110 Milchkühe plus Nachzucht
- 105 ha LN
- Gleitender Herdenschmitt:
10661 kg 3,91% Fett 3,32% Eiweiß
- Arbeitskräfte: Markus und Kerstin
Franz und Agnes
1 Auszubildender
- Einkommen aus Milch
Zuchtvieh
Ferienwohnungen

Entwicklung des Betriebes

- 1966 Aussiedlung, 8 Kühe
- 1982 Milchkontigentierung, 40 Kühe
- 1995 Neubau Laufstall, 55 Kühe
- 2000 Anbau Laufstall, 70 Kühe
- 2005 Neubau Jungviehstall, 85 Kühe
- 2006 Aufstockung, 100 Kühe

Ziele



- Sicherung des Einkommens
- Zukunftsorientierte Entwicklung des Betriebes
- Angemessene Arbeitswirtschaft
- Gesunde und schöne Kühe

Milchviehstall



Autor: Markus MOCK, Holsteinzucht und Milchviehbetrieb, Stüblehof, D-88677 MARKDORF, email: mock-stueblehof@t-online.de

Kuhkomfort



- Saubere Boxen und Laufgänge

Neuer Jungvieh- u. Trockensteherstall



Haltung der Trockensteher

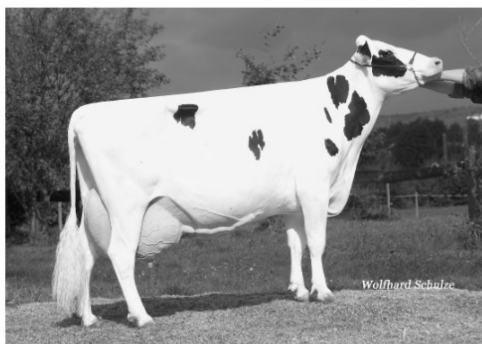


- Bewegung ist das A und O

Leistungsansprüche

- Niedriges EKA, 24-27 Monate
- Einsatzleistung 30 kg
- Hohe Persistenz
- Ab 2. Laktation über 10.000 kg
- Hohe Lebensleistung

Entwicklung bis ins Alter



- 100.000 kg Milch in 6 Laktationen

Bedeutung der Trockenstehzeit

- Euter
- Kalb
- Körperkondition
- Fruchtbarkeit der Folgelaktation
- Pansen

Vorbereitung auf die Laktation

Tatsache ist....

Das Risiko der Kuh an einer Infektions- oder Stoffwechselkrankheit zu erkranken ist in den sechs Wochen um das Abkalben am größten.

Tatsache ist auch...

Die Futteraufnahme der trockenstehenden Kuh sinkt um etwa 2-3 kg TS von 7 Wochen vor dem Kalben bis zum Kalben.

Wichtig ist:

Die Fettreserven der Kuh sollten sich in dieser Phase auf keinen Fall vermindern. (BCS muß konstant bleiben)

Interessant ist:

Kühe die in der Trockenstehzeit Gewicht zulegen geben in der folgenden Laktation 350 kg mehr Milch.

(Domecq et al. 1997)

Was ist die Optimale Körperkondition ?



Ist die Kuh zu mager ?



Ist die Kuh zu fett ?



So gefällt's uns !



Fütterung der Trockensteher



Ziele

- Hohe TS-Aufnahme
- Ausreichende Strukturversorgung
- Ausreichende Nährstoffversorgung
- Mineralstoffversorgung anpassen
- Spurenelementversorgung
- Vorbereitung des Pansens auf die Fütterung nach dem Kalben

Wie lange Trockenstellen?

- 1.- 5. Woche: frühe Phase
im Sommer auch Weidegang
- 6. – 7. Woche: Transitphase
Anfütterung

Ration für Trockensteher

- 10 - 12 kg Grassilage
- 10 - 12 kg Maissilage
- 1 kg Gerstenstroh
- 150 g Mineralfutter
- 300 g Getreideschrot

...und jede Menge Heu!



Abkalbung

- Umstellung des Organismus auf Laktation
- Umstellung der Futterration
- Gruppenwechsel
- Physische Belastung
- Gefahr von Erkrankungen

Der wichtigste Tag im Jahr

- Saubere Box
- Hygienische Geburtshilfe
- Warmes Wasser tränken
- Kuh zum Fressen animieren
- Melken
- Kalb versorgen
- Evt. Kalziumgabe

Krankheitskomplex Milchfieber

1. klinisches Milchfieber
 - Festliegen
 - Kuh ist kalt und frißt nicht
2. Subklinisches Milchfieber
 - Problem Gebärmutter
 - Problem Verdauung
 - Problem Euter

Vorbeugung gegen Milchfieber

- Angepaßte Mineralstoffversorgung
- Viel Platz und Bewegung für Trockene
- Evt. Vit D3 – Gabe vor dem Kalben
- Kalzium-Zufuhr nach der Geburt

Erfolgsmaßstäbe

- Max. 5 % klinisches Milchfieber
- Max. 5 % Ketose
- Max. 5 % Labmagenverlagerung
- Max. 10 % Nachgeburtshalten
- Max. 5 % Endometritis

Was kostet eigentlich....?

- | | |
|--------------------------------|-------------------|
| ▪ Eine Labmagenverlagerung | 500.- € |
| ▪ Ein Nachgeburtsverhalten | 300.- € |
| ▪ Eine Coli-Mastitis | 500.- € |
| ▪ Ein Klauengeschwür | 250.- € |
| | |
| ▪ Kalk in der Liegebox | 18.-€/Kuh u. Jahr |
| ▪ Fresh-cow-service | 20.-€/Kuh u. Jahr |
| ▪ 2mal jährlich Klauenpflege | 20.-€/Kuh u. Jahr |
| ▪ Ein optimales Silomanagement | ??? |

100 – Tage Gruppe

- Räumliche Trennung
- Eigene Mischration
- Mehr Ruhe
- Sehr übersichtlich

Bestmögliche TMR + Heu ad lib.**Fruchtbarkeitsmanagement**

- Beginnt in der Trockenstehphase
- Problemlose Abkalbung
- Schnelles Säubern der Gebärmutter unterstützen
- Bedarfsgerechte Fütterung nach dem Kalben
- Rechtzeitiges Handeln bei Fruchtbarkeitsstörungen

Fazit: Es gibt noch jede Menge Reserven!